

Datum: 26.04.2022

Antrag der Fraktion GRÜNE/SPD

Überprüfung der nach Personen benannten Straßen in der Stadt Aschersleben

In Zusammenarbeit von Stadtverwaltung, dem Ausschuss Ordnung, Recht und Kommunales (ORK) sowie dem Stadtrat, werden die Namen der nach Personen benannten Straßen in der Stadt Aschersleben überprüft und ggf. in Zusammenarbeit mit den betroffenen Bürgern (Anwohnern) eine Umbenennung durchgeführt.

Begründung:

Der Blickwinkel auf Personen kann sich immer mal ändern, gerade wenn neue Informationen bekannt werden. Insbesondere bei noch lebenden Personen können Handlungen dieser hinzukommen, die die Ehre einer Straßenbenennung nach diesen nicht angemessen erscheinen lassen. Aus aktuellem Anlass ist eine Überprüfung angeraten:

Valentina Tereschkova war die erste Frau im Weltall. Dies ist eine Pionierleistung, die zu würdigen ist. Frau Tereschkova ist aktuell aber Mitglied der Staatsduma in Russland und hat Herrn Vladimir Putin am 10. März 2020 durch eine von ihr beantragte Verfassungsänderung weitere Amtszeiten als Präsident ermöglicht. Als Mitglied der Duma unterstützt sie den verbrecherischen Angriffskrieg gegen den Staat und das Volk der Ukraine. Aktuell ist eine Straße in Aschersleben nach ihr benannt. Es sind Recherchearbeiten mit Unterstützung der Stadtverwaltung auch zu den weiteren Personen zu erledigen.

Alternative Namensvorschläge könnten Albert Einstein sein, als Pionier der Physik, aber auch Grünbaum, Silberberg, Spanier u.a. als durch die Nazis aus Aschersleben vertriebene oder ermordete jüdische Mitbürger. Dies als Gedenken an Vertreibung und Unterdrückung.

Der ORK oder ein Arbeitskreis zwischen Stadtverwaltung und Stadtrat können hier die vorbereitende Arbeit leisten.

Deckungsvorschlag:
Federführender Ausschuss: Ausschuss für Ordnung, Recht und Kommunales
zu beteiligende Ausschüsse:

Abstimmung zum Antrag A/0072/2022 in der SRS am 01.06.2022 zur Verweisung in den ORK: - einstimmig bestätigt -

Im ORK am 13.09.2022 wurde durch den Antragsteller folgendes ergänzt: **Es sollen keine Straßenumbenennungen erfolgen. Ein Arbeitskreis soll Nachforschungen zu den Personen betreiben, nach denen Straßen der Stadt Aschersleben benannt wurden. Die Informationen zu diesen Personen werden in einem Dokument zusammengefasst, das öffentlich zur Verfügung steht. Zukünftig werden keine Straßen in Aschersleben und den Ortsteilen nach lebenden Personen benannt.**

Abstimmung zum geänderten Antrag A/0072/2022 in der SRS am 12.10.2022: - einstimmig bestätigt -

gez. Dr. Lars-Gernot Otto
Unterschrift